

Gemeinderatssitzung

am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

- Verleihung der Ehrennadel in Gold an Hr. Prof. Melichar
- Verleihung der Ehrennadel in Silber an Fr. SR Prof.Dr. Kliesspiess

Sachverhalt

a) Herr Prof. Melichar trat am 1.6.1960 in den Gemeindedienst ein. Als Leiter der Kulturabteilung baute er eine Gemeindebücherei auf, welche für ganz Niederösterreich Vorbildcharakter hatte. Es folgten Lehrbeauftragungen im In- u. Ausland.

1982 wurde er Gründungsobmann des Landesverbandes der NÖ Bibliothekare und wurde in weiterer Folge in zahlreiche Bundes- u. Landesgremien berufen.

Herr Prof. Melichar war auch wesentlich an der Gründung der Volkshochschule Fischamend beteiligt, deren Obmann er auch bis 2006 war. Auf seine Initiative wurde die Bücherei 2001 als modernes Mediencenter ausgebaut, welches zum Vorzeigemodell für ganz Niederösterreich wurde.

Seine Publikationen und Bücher werden von der Bevölkerung gerne gelesen und finden große Anerkennung. So wurde erst kürzlich sein neuestes Buch „Dörfler, Marktler, Städter“ veröffentlicht und wird von den „Fischamendern“ mit Begeisterung gelesen.

Seit 2010 ist Prof. Melichar Chefredakteur des Fischamender Stadtbotens. Durch seine Erfahrung und sein einschlägigen Wissen konnte die Qualität unseres Stadtbotens weiter verbessert werden. Weiters steht Prof. Melichar der Stadtgemeinde Fischamend als ehrenamtlicher Berater in Kultur und Bildungsangelegenheiten zur Verfügung.

Für seine Tätigkeit auf dem Kultur- u. Bildungssektor gab es zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen. 1999 wurde Herrn Melichar der Professortitel verliehen. 2002 wurde ihm von der Stadtgemeinde Fischamend die Ehrennadel in Silber verliehen und 2004 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

b) Fr. SR Prof. Dr. Kliesspiess war seit 1972 an der Hauptschule – Interessens und Berufsorientierten Mittelschule als Lehrerin tätig. In ihrer 40-jährigen Berufslaufbahn hat sie viele Jugendliche unterrichtet und ihnen Wissen und menschliche Werte für ihren weiteren Lebensweg vermittelt.

Seit 1989 hat Fr. SR Prof. Dr. Kliesspiess in unserer Schule die Berufsorientierung betreut. Durch ihr Engagement konnte sie zahlreichen Jugendlichen bei der Entscheidung der richtigen Berufswahl helfen.

Fr. SR Prof. Dr. Kliesspiess hat nun am 3. September ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

a) Als Anerkennung seiner Tätigkeit im Kultur- u. Bildungsbereich möge der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend die Verleihung der Ehrennadel in Gold an Herrn Prof. Melichar beschließen.

Gemeinderatssitzung
am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 2

Fortsetzung - Seite 2

b) Als Anerkennung ihrer 40-jährigen Tätigkeit zum Wohle der Fischamender Jugend möge der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend die Verleihung der Ehrennadel in Silber an Fr. SR Prof. Dr. Kliesspiess beschließen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram,

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Konditionsänderung bei bestehenden Darlehensverträgen

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend hat mit Gemeinderatsbeschluss vom 25.10.2007 bei der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl folgende Darlehen mit einem Fixzinssatz von 4,71% bis 30.11.2012 aufgenommen.

	Betrag	Laufzeit
Wirtschaftshofzubau	€ 70.000,--	15 Jahre
WVA Rosenhügel IV	€ 67.500,--	20 Jahre
ABA Rosenhügel IV	€ 102.000,--	20 Jahre
Generalsanierung Wohnhaus Gregerstr.27	€ 200.000,--	20 Jahre

Die Sparkasse legte der Stadtgemeinde Fischamend nun ein Anbot mit einem Aufschlag von 1,20 % über dem 6 Monats-Euribor (variabl.) Nach eingehenden Verhandlungen wurde nun von der Sparkasse ein Anbot von 1,13% über den 6 Monats-Euribor (variabl) gelegt. Bei der letzten Darlehensausschreibung im September dieses Jahres ging die Erste Bank als Bestbieter mit demselben Zinssatz hervor.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge der Änderung der Darlehenskonditionen von 4,71% fix auf 1,13% über dem 6 Monats-Euribor seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderats-Sitzung

am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

- | | |
|--|------------|
| a) STAND UP Club Fischamend für Fischamender Herbst | € 2.000,-- |
| b) Naturfreunde Fischamend, Autobuskosten für Stadtski-meisterschaften und Kinderskikurs | € |
| c) 1. TC Fischamend , Wasserbezugsgebühren | € 822,82 |

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

- | | |
|--|------------|
| a) STAND UP Club Fischamend für Fischamender Herbst | € 2.000,-- |
| b) Naturfreunde Fischamend, Autobuskosten für Stadtski-meisterschaften und Kinderskikurs | € |
| c) 1. TC Fischamend , Wasserbezugsgebühren | € 822,82 |

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

Ansuchen um Preiserhöhung und Vertragsänderung - Fa. Kriszt

Sachverhalt

Herr Johann Kriszt ist an die Stadtgemeinde Fischamend mit der Bitte um eine außerordentliche Anpassung der Menüpreise mit der Begründung herangetreten, dass sich die Einkaufspreise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke 2011 und 2012 um bis zu 41 % erhöht haben.

Derzeit sind gemäß Vertrag mit der Fa. Kriszt die Essenspreise an den Verbraucherpreisindex für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke gebunden. Ab einer Indexerhöhung von 5 % werden die Essenspreise ebenfalls dem Verbraucherpreisindex angepasst. Die letzte Erhöhung um 5,09% fand im Mai 2011 statt. Seit dieser Preisanpassung hat sich der Verbraucherpreisindex für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke um 3,91% erhöht.

Die neu berechneten Menüpreise sind um ca. 9 % höher als die derzeit gültigen Preise. Dies ergibt für die Stadtgemeinde Fischamend erhöhte Ausgaben von ca. € 24.500,00/Jahr.

Weiters ersucht er um folgende Abänderung des bestehenden Essenslieferungsvertrags mit der Stadtgemeinde Fischamend:

- Das Zahlungsziel soll von 30 auf 14 Tage verringert werden.
- Die Indexanpassung soll jährlich erfolgen.

Die neu berechneten Preise würden sich folgendermaßen gestalten:

Einrichtung	Art der Verpflegung	Preis alt	Preis neu
Kindergärten	Frühstück	1,40	1,53
	Menü inkl. Frühstück, Mittagessen, Jause	4,80	5,23
Hort	Menü Mittagessen	4,10	4,47
	Menü inkl. Mittagessen und Jause	5,15	5,61
Betreuer Kindergärten	Menü Mittagessen	4,10	4,47
	Menü inkl. Frühstück und Mittagessen	5,15	5,61
Betreuer Hort	Menü Mittagessen	4,10	4,47
	Menü inkl. Mittagessen und Jause	5,15	5,61
Essen auf Räder	Menü (Normal oder Diät)	4,83	5,26
	Suppe	1,00	1,09

Alle Preise exkl. Ust

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Gemeinderatssitzung

am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 5

Fortsetzung - Seite 2

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Ansuchen von Herr Kriszt zustimmen und die im Sachverhalt angeführte Preiserhöhung für Essenslieferungen an die Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für Essen auf Räder genehmigen. Die Preiserhöhung ist ab der Essenslieferungen für November 2012 gültig.

Der bestehende Essensliefervertrag mit der Fa. Johann Kriszt wird wie folgt abgeändert:

1. Das Zahlungsziel wird von 30 auf 14 Tage abgeändert.
2. Die Preise werden auf Basis des Verbraucherpreisindex 2005 für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke jährlich wertgesichert. Als Ausgangsbasis wird die für den Monat November verlautbarte Indexzahl vereinbart. Die neue Indexzahl bildet jeweils die Ausgangsbasis zur Errechnung weiterer Valorierungen. Die Preiserhöhung ist ab dem darauffolgenden Monat der Verlautbarung der Indexzahl für November gültig. Diese Regelung gilt erstmalig ab 2013.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, GR Strauss, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand

Grundstücksverkauf Teilfläche Parz.Nr. 164/1 an Familie Franc

Sachverhalt

Familie Ing. Gerhard und Ingrid Franc sind vor einiger Zeit mit dem Wunsch an die Stadtgemeinde Fischamend herangetreten, einen Teil der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 164/1 im Anschluss an ihr eigenes Grundstück Wienerstraße 14a erwerben zu wollen.

Seitens des Vermessungsbüros Korschineck & Partner liegt ein Teilungsvorschlag vor, der eine Fläche von insgesamt 244 m² ausweist, die dem Grundstück 116/1, KG Fischamend-Dorf zuzuschlagen wäre.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem Verkauf einer Teilfläche der Parzelle Nr. 164/1, KG Fischamend-Dorf, an Familie Ing. Gerhard und Ingrid Franc mit der Auflage seine Zustimmung erteilen, dass das Grundstück nicht eingezäunt werden darf. Der Kaufpreis beträgt € 43,-- pro Quadratmeter, alle durch die Grundstückstransaktion entstehenden Kosten sind von den Käufern zu tragen..

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand

Heizkostenzuschuss 2012/2013

Sachverhalt

So wie im vorigen Jahr möge an sozial bedürftige Personen die in Fischamend hauptgemeldet sind, ein Heizkostenzuschuss für den bevorstehenden Winter beraten und beschlossen werden. Das Amt d. NÖ Landesregierung hat laut Email vom 02.10.2012 einen Zuschuss in Höhe von € 150,00 für die Heizsaison 2012/13 beschlossen, die Richtlinien und Personengruppen die den Zuschuss erhalten sollen sind wie im Vorjahr gleich geblieben. Die Förderung der Gemeinde soll an den Heizkosten Index 2005 angepasst werden und daher € 160,- betragen.

GR Ing. Edelmann stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge einen Heizkostenzuschuss für die Heizsaison 2012/13 für alle sozial bedürftigen, seit einem Jahr hauptgemeldeten Personen in Fischamend in Höhe von € 160,- gewähren.

Die Richtlinien zur Erlangung des Heizkostenzuschusses bleiben wie im Vorjahr gleich. Antragsformulare werden im Stadtamt aufgelegt.

Die Information über die Erlangung dieses Heizkostenzuschusses erfolgt durch Veröffentlichung im Stadtboten, Aushang und auf der Gemeindehomepage.

Wechselrede: Keine

Beschluss Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand

Weihnachtszuwendungen an SeniorInnen und HeimbewohnerInnen

Sachverhalt

Wie in den vergangenen Jahren sollen folgende Fischamender SeniorInnen (geboren im Jahre 1922 und früher) und HeimbewohnerInnen eine Weihnachtszuwendung erhalten:

38 Personen in der Gemeinde (geb. 1922 u. früher), 3 Personen im Laurentiusheim Himberg, 2 Personen im Marienheim Bruck/L., 1 Person in der Lebenshilfe NÖ in Bruck/L., 1 Person Am Schöpfwerk, 1 Person im Agnesheim Klosterneuburg, sowie 30 Personen im Seniorenzentrum Fischamend. Weiters möge jeder/m Fischamender PensionistIn von Jahrgang 1922 bis Jahrgang 1937, welche/r den Richtlinien des Heizkostenzuschusses entspricht eine Weihnachtszuwendung gewährt werden.

GR Ing. Edelmann stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge jeder/m Fischamender HeimbewohnerIn eine Weihnachtszuwendung in Höhe von € 205,-- jeder/m Fischamender PensionistIn von Jahrgang 1922 bis Jahrgang 1937, welche/r den Richtlinien des Heizkostenzuschusses entspricht, eine Weihnachtszuwendung in Höhe von € 205,-- und allen SeniorInnen in der Gemeinde (geboren 1922 und früher) eine Weihnachtszuwendung in Höhe von € 337,-- genehmigen.

Wechselrede: GR Strauss

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand

Förderung von Sicherheitseinrichtungen

Sachverhalt

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2009 hat folgende Person um Gewährung einer Förderung für mechanische und elektronische Sicherheitseinrichtungen angesucht:

- a) Schäfer Matthias, Am Rosenhügel 180

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge aufgrund der Förderungsrichtlinien gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2009, TOP 27, folgender Person eine Förderung für mechanische und elektronische Sicherheitseinrichtungen gewähren:

Person	Adresse	Sicherheits-einrichtung	Aufwendungen	Förderbetrag
Schäfer Matthias	Am Rosenhügel 180	Alarmanlage	€ 2.506,76	€ 250,68

Wechselrede: Keine

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand

Auftragserteilung Sanierung und Neugestaltung Getreideplatz

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.6.2012, TOP 12, Hr. DI Alfred Waller mit der Planung betreffend Sanierung und Neugestaltung des Getreideplatzes beauftragt. Die erforderlichen Arbeiten wurden seitens des Planers gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 (nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung) ausgeschrieben.

Folgende Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen:
Neumayer Bau G.m.b.H., BGS Bau-Geräte-Service GmbH, Pittel & Brausewetter, Teerag-Asdag (PORR AG), HABAU, Leyrer & Graf Baugesellschaft mbH

Als Termin für die Angebotsabgabe wurde der 6.11.2012, 10.00 Uhr festgelegt. Die Öffnung der Angebote erfolgte im Anschluss.

Von folgenden Firmen langten fristgerecht Angebote ein:
HABAU, Neumayer Bau G.m.b.H., Leyrer & Graf Baugesellschaft mbH, BGS Bau-Geräte-Service GmbH, Pittel & Brausewetter, Allbau (PORR AG).

Es ergab sich folgende Reihung vor Prüfung:

Reihung	Firma	Preis inkl. MWSt.
1	BGS	€ 856.404,42
2	Leyrer & Graf	€ 996.444,50
3	Allbau (PORR)	€ 1.010.283,86
4	Pittel & Brausewetter	€ 1.029.493,55
5	HABAU	€ 1.060.229,21
6	Neumayer	€ 1.077.019,97

Die durchgeführte Anbotsprüfung durch D.I. Waller ergab keine Änderung der Reihung sowie der jeweiligen Anbotssummen.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Auftragserteilung zur Sanierung und Neugestaltung des Getreideplatzes an die Fa. BGS Bau-Geräte-Service GmbH zum Preis von € 856.404,42 inkl. MWSt. seine Zustimmung erteilen.

Gemeinderatssitzung
am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 10

Fortsetzung - Seite 2

Wechselrede: StR Ing. Rausch, StADir. Eggendorfer, GR Strauss, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, Bgm Mag. Ram

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür (Liste RAM, SPÖ, ÖVP)
1 Gegenstimme (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand

Auftragserteilung Verkehrsberuhigung Heimstättesiedlung

Sachverhalt

Mit Beschluss des Stadtrates vom 15.3.2012, TOP 2, wurde Hr. DI Franz Besin mit der Planung der Verkehrsberuhigung im Bereich der Heimstättesiedlung beauftragt. Seitens des Planers wurden die erforderlichen Arbeiten gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung ausgeschrieben.

Folgende Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen:
HABAU Hoch- u. Tiefbau GmbH, Allbau – Allgemeine Straßenbau GmbH (PORR AG), Leyrer & Graf Baugesellschaft mbH, Neumayer Bau G.m.b.H., Pittel & Brausewetter, BGS Bau-Geräte-Service GmbH.

Als Termin für die Angebotsabgabe wurde der 6.11.2012, 10.00 Uhr festgelegt. Die Öffnung der Angebote erfolgte im Anschluss.

Von folgenden Firmen langten fristgerecht Angebote ein:
HABAU Hoch- und Tiefbau GmbH, Neumayer Bau G.m.b.H., Leyrer & Graf Baugesellschaft mbH, BGS Bau-Geräte-Service GmbH, Pittel & Brausewetter, Allbau (PORR AG).

Es ergab sich folgende Reihung vor Prüfung:

Reihung	Firma	Preis inkl. MWSt.
1	BGS	€ 762.630,12
2	Leyrer & Graf	€ 920.328,--
3	HABAU	€ 942.130,37
4	Pittel & Brausewetter	€ 947.863,--
5	Allbau	€ 948.814,39
6	Neumayer	€ 950.819,36

Seitens des Planers wurden die Angebote geprüft. Für die vier preislich vorne liegenden Angebote wurde eine vertiefte Angebotsprüfung durchgeführt. Dabei ergab sich folgendes Bild:

Reihung	Firma	Preis inkl. MWSt.
1	BGS	€ 758.415,82
2	Leyrer & Graf	€ 917.473,62
3	HABAU	€ 936.783,65
4	Pittel & Brausewetter	€ 943.868,80

Die Firma BGS hat dem Planungsbüro während der Anbotsprüfung ein mündliches Pauschalangebot über € 720.0000,-- brutto gelegt. Außerdem wurde bei einem Zahlungsziel von 14 Tagen ein Skonto von 2 % eingeräumt.

Gemeinderatssitzung

am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 11

Fortsetzung - Seite 2

Die Firma BGS wird daher mit dem Pauschalpreis in Höhe von € 720.000,-- inkl. MWSt. zur Vergabe vorgeschlagen.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Auftragserteilung zur Verkehrsberuhigung Heimstättesiedlung an die Fa. BGS Bau Geräte Service GmbH seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, StADir. Egendorfer

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür (Liste RAM, SPÖ, ÖVP)
1 Gegenstimme (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand

Auftragserteilung Enzersdorferstraße - Radweg und Rückbau

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.6.2012, TOP 7, seine grundsätzliche Zustimmung zum Rückbau der B 60 Enzersdorferstraße sowie der Errichtung eines Radweges und verkehrsberuhigenden Maßnahmen erteilt.

Der beauftragte Planer DI Kiener hat nun die erforderlichen Leistungen gemäß Bundesvergabe-gesetz 2006 im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung ausgeschrieben.

Das Projekt soll in zwei Bauabschnitten 2013 und 2014 zur Ausführung gelangen.

Folgende Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen:

Habau Hoch- und Tiefbau GmbH, Allbau – Allgemeine Straßenbau GmbH (PORR AG), Leyrer & Graf, Neumayer Bau G.m.b.H., Pittel & Brausewetter, BGS Bau-Geräte-Service GmbH, Teerag Asdag (PORR AG).

Als Termin für die Angebotsabgabe wurde der 8.11.2012, 10.30 Uhr festgelegt. Die Öffnung der Angebote erfolgte im Anschluss.

Von folgenden Firmen langten fristgerecht Angebote ein:
BGS, Pittel & Brausewetter, HABAU und Leyrer & Graf.

Es ergab sich folgende Reihung vor Prüfung:

Reihung	Firma	Preis inkl. MWSt.
1	HABAU	€ 943.283,35
2	BGS	€ 988.938,74
3	Pittel & Brausewetter	€1.014.017,36
4	Leyrer & Graf	€1.030.751,98

Nach der Ausschreibungsphase gabe es ein Gespräch mit Vertretern der NÖ Straßenbauabteilung 2 betreffend Übernahme von Bauleistungen für die Fahrbahnflächen der Landesstraße B 60. Bei dieser Besprechung hat haben die Vertreter der Bauteilung zugesagt die Erneuerung der Deckschicht zu übernehmen. Es wurde zur Anbotsbeurteilung ein Preisspiegel ohne diesen Landesleistungen erstellt:

Reihung	Firma	Preis inkl. MWSt.
1	HABAU	€ 862.179,01
2	BGS	€ 863.649,56
3	Pittel & Brausewetter	€ 877.525,52
4	Leyrer & Graf	€ 910.570,36

Gemeinderatssitzung
am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 12

Fortsetzung - Seite 2

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Auftragserteilung betreffend Rückbau und Radweg B 60 Enzersdorferstraße an die Firma HABAU zum Preis von € 862.179,01 inkl. MWSt. seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür (Liste RAM, SPÖ, ÖVP)
1 Gegenstimme (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung

am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 13

Beratungsgegenstand

Grundsatzbeschluss – Einführung des „Fischamenders“ als Regionalwährung in
Fischamend

Sachverhalt

Eine Regionalwährung soll die Kaufkraft in der Region bzw. im eigenen Ort erhalten und dadurch Arbeitsplätze sichern sowie die Wirtschaft stärken.

Positive Beispiele für eine Regionalwährung gibt es bereits in Schwechat mit dem „Schwechater“ sowie dem „Waldviertler“, welcher in Teilen des Waldviertels eingeführt wurde.

Die Regionalwährung „Fischamender“ ist ein zwischen Verbrauchern, Anbietern, Vereinen und Kommunen vereinbartes Medium, das nur in Fischamend als Zahlungsmittel verwendet werden kann. Die Stückelung erfolgt nur in 10 „Fischamender“ (Wert 10 EURO). Die Mindesteinkaufssumme beträgt € 4,--. Das Wechselgeld wird von den Unternehmen in Euro ausbezahlt. Der „Fischamender“ kann nur vom Unternehmer am Stadtamt zurückgetauscht werden. Es fallen keine Gebühren an. Die gesamte Abwicklung erfolgt durch die Buchhaltung der Gemeinde.

Es soll Mitmach-Plakate für die Geschäftslokale (Partnershops) geben. Weiters erscheinen die teilnehmenden Betriebe im Stadtboten bzw. werden auf unserer Homepage veröffentlicht. Derzeit gibt es bereits 45 Zusagen von Fischamender Betrieben.

Angedacht ist auch Förderungen teilweise oder ganz in „Fischamender“ auszubezahlen. Dies wird aber noch im Detail in der nächsten Wirtschaftsausschusssitzung besprochen. Die Einführung des „Fischamender“ soll noch vor Weihnachten erfolgen.

Die „Fischamender“ wurden von der Fa. Printline designt und sollen auch von dieser Firma gedruckt werden. Durch die Verwendung eines Spezialpapiers sowie Silberstreifenprägung und fortlaufender Nummerierung sollen etwaige Fälschungsversuche erschwert werden. Die Kosten für das Layout und den Druck betragen ca. € 6.000,--.

Vbgm Ing. Baumgartlinger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Einführung des „Fischamenders“ als Regionalwährung fassen.

Gemeinderatssitzung

am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 13

Fortsetzung - Seite 2

Wechselrede: GR Strauss, Vbgm Ing. Baumgartlinger, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, StR Ing. Rausch, Vbgm Ing. Baumgartlinger, StR Ing. Rausch, GR Selzer, Bgm Mag. Ram, GR Stumpf, Bgm Mag. Ram, GR Ing. Edelmann, StR Ing. Rausch, Vbgm Ing. Baumgartlinger, StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (Liste Ram, ÖVP)
10 Gegenstimmen (SPÖ, Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 21.11.2012

Tagesordnungspunkt 14

Beratungsgegenstand

Grundstücksverkauf Am Rosenhügel

Sachverhalt

Nachfolgende Person hat sich nun definitiv entschlossen einen Bauplatz von der Stadtgemeinde Fischamend zu erwerben:

Bauplatz	Grundstückswerber	Grundstks-Nr.	Ausmaß	Grundpreis
9	Ferruccio Facchin	428/49	651 m ²	€ 84.630,--

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der nachfolgenden Grundstücksvergabe seine Zustimmung erteilen:

Bauplatz	Grundstückswerber	Grundstks-Nr.	Ausmaß	Grundpreis
9	Ferruccio Facchin	428/49	651 m ²	€ 84.630,--

Wechselrede: GR Strauss

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach Abstimmung um 19.18 Uhr verläßt GR Riedl die Gemeinderatssitzung.